

Dokumentation Auftragnehmer

Der Auftragnehmer hat spätestens 4 Wochen vor der VOB-Abnahme die Dokumentation dem Auftraggeber, in folgender Form zu übergeben:

Die vollständige Dokumentation ist in digitaler Form (alle Planunterlagen im DWG- und PDF-Format) sowie 1-fach in Papierform (sofern von AG gefordert) sortiert nach Themenbereichen in eine festen Ordner zu übergeben

Umfang und Inhalt der vom Auftragnehmer zu erstellenden Dokumentationsunterlagen: Fachunternehmerbescheinigungen (GU und Einzelgewerke)

- Bauleitererklärung nach BauO NRW
- der Heizung-, Sanitärinstallationen, der Elektroinstallation, der Sicherheitstechnischen Anlagen (z.B.
- Genehmigungs- und Ausführungsstatik
- abschließende Konformitätserklärung (Übereinstimmung) der Bauausführung mit dem Wärmeschutznachweis
- Fachunternehmerbescheinigungen und Fachbauleitererklärungen für ordnungsgemäße Ausführung
- abschließende Konformitätserklärung (Übereinstimmung) der Bauausführung mit dem Schallschutznachweis
- Alarmierungsanlage, Sicherheitsbeleuchtung, Sicherheitsstrom, etc.), sowie der Blitzschutzanlage;
- Bescheinigung über VDE-gemäße Installation
- Bescheinigungen der erforderlichen Sachkundigen-/Sachverständigenabnahmen (Bescheinigung
- der Betriebssicherheit)
- Verwendbarkeitsnachweise (z.B. AbZ) aller Bauteile mit Anforderungen an den Brandschutz mit
- der entsprechenden Übereinstimmungserklärung für den zulassungskonformen Einbau
- Zustimmungen im Einzelfall (falls erforderlich)
- Bau-Fertigstellungsanzeige an den AG zur Übergabe an die Bauaufsicht
- Der Umfang der Dokumentation sollte folgendes beinhalten:
- Beteiligtenliste (ausführender Firmen, Nachunternehmer)
- Abnahmebescheinigungen aller abnahmerelevanten Anlagen
- Fachbauleitererklärungen (aller Gewerke)
- Mess- und Prüfprotokolle (TÜV-Protokolle, Sachkundigen-/Sachverständigenabnahmen, etc.), Prüfbücher
- (z.B. Messprotokolle für Schleifen und Isolationswiderstände für alle Stromkreise, Datenleitungen,
- Messprotokolle Erdungsanlage, Blitzschutz, Blitzschutzprüfbuch, Erstprüfung (vor Inbetriebnahme)
- gemäß DGUV Vorschrift 4 und DIN VDE 0100 Teil 600 etc.)
- Passwörter für Vollzugriff
- Verwendungsnachweise und Prüfzeugnisse gem. LBauO für die verwendeten Bauteile
- Anlagenbeschreibung (Datenblätter der verwendeten Materialien, Einbauteile, Produkte)
- Farb- /Materialliste mit Angaben zu allen Bauteilen (u.a. Fassadenoberflächen außen, Wandoberflächen
- innen, Bodenbeläge, Unterdecken, Fenster inkl. Beschläge außen/innen, Türen inkl. Beschläge
- außen/innen, Türstopper, Türschließer, Sonnenschutz, Einbaumöbel, etc.)
- Ausführungsstatik inkl. aller zugehöriger Ausführungspläne und inkl. Nachweis des baulichen/konstruktiven
- Brandschutzes
- Bei Änderungen gegenüber dem vorliegenden Wärmeschutznachweis, ist durch den AN ein "neuer"
- fortgeschriebener Wärmeschutznachweis nach DIN 18599 und GEG (aktuelle Fassung) zu erstellen

- Nachweis Raumakustik
- Dokumentation Blower-Door-Messung
- Bautagebuch mit Fotodokumentation
- Protokoll/e über die Einweisung des Wartungs- und Bedienpersonals
- Abnahmeprotokolle
- Fortgeschriebene Werk- und Montageplanung, Konstruktionszeichnungen (mind. alle Grundrisse,
- Schnitte, Ansichten, Systemschnitt) als Bestandspläne nach Stand Fertigstellung (PDF und DWG)
- Revisionspläne Heizung, Sanitär, Elektro (aller Gewerke und getrennt nach Gewerken) nach Stand Fertigstellung (PDF und DWG)
- Sonst. Dokumentation Haustechnik siehe unter Punkt LV Technische Gebäudeausrüstung
- Vom AN sind für alle von ihm gelieferten Produkte, die zur Sicherstellung einer dauerhaften Funktionstüchtigkeit
- und Lebensdauer einer regelmäßigen Wartung bedürfen, Benutzerinformationen für den AG zu erstellen, die
- aus Produktinformation, Bedienungsanleitung und Wartungsanleitung bestehen müssen.
- Insbesondere müssen die Benutzerinformationen Angaben zu folgenden Themen beinhalten:
- Produktinformationen: Einzelnachweise der Materialien und Baustoffe (Baustoffkataster;
- Hersteller-Datenblätter der verwendeten Materialien, Einbauteile, Produkte, Prüfnachweise,
- Zeugnisse, Sicherheitshinweise, usw.)
- Bedienungsanleitung (Angaben zu bestimmungsgemäßer Verwendung und Fehlgebrauch)
- Wartungs- und Prüfplan; Liste der Anlagen, die einer die einer Überwachungs- bzw. Prüfpflicht,
- einschließlich Prüftermine bzw. Prüfintervalle aufgrund öffentlich-rechtlicher Vorschriften unterliegen
- Wartungsanleitung
- Reinigung und Pflege
- Instandhaltung Arbeiten